

GROSSE PÖTTE

Wo die Reise hingehet

Schöne Häfen sind nicht alles: über die Routengestaltung der Kreuzfahrt-Reedereien



Von Jörg A. Boeckmann
www.cruceros.es
www.kreuzfahrten-ab-palma.es

Woher kommen eigentlich die vielen Schiffe die im Hafen von Palma festmachen und welches ist ihr nächstes Ziel? Ein Großteil der Kreuzfahrer, die in Palma anlegen, befindet sich gerade auf einer Reise durch das westliche Mittelmeer. Auf dem Programm dieser Routen stehen beliebte, oft auch schon bekannte Häfen wie Barcelona, Marseille, Monaco, Civitavecchia bei Rom, Neapel oder Genua. Und auch Häfen auf den Inseln Sardinien, Sizilien und Korsika werden häufig angesteuert. Kleinere Schiffe fahren zusätzlich auch in kleinere Häfen wie nach Ibiza, in das mondäne St. Tropez oder das malerische Portofino. Auch für XXL-Schiffe ist die Zahl der möglichen Anläufe begrenzt. So kann eine „Harmony of the Seas“, aktuell größtes Passagierschiff der Welt, zwar wöchentlich nach Palma kommen, jedoch nie den Hafen von Maó auf Menorca anlaufen.

Ebenso bestimmen geopolitische Zusammenhänge die Fahrpläne. Aktuell so gut wie gar nicht im Angebot sind Reisen mit Besuchen in nordafrikanischen Häfen. Nachdem beinahe alle Reedereien mittlerweile auch auf den vormals fast obligatorischen Stopp in Tunis verzichten, ist es heute lediglich das schon am Atlantik gelegene, marokkanische Tanger das regelmäßig angesteuert wird. Und wegen der politischen Lage in den südlichen Mittelmeeranrainern ist eine Änderung dieser Misere nicht in Sicht.

Laut Branchenverband Clia reisten vergangenes Jahr von circa 1,83 Millionen deutschen Kreuzfahrern



■ Steht im westlichen Mittelmeer fast immer auf dem Programm: Marseille. FOTO: PIXABAY

täglichen Linienverkehr entlang der norwegischen Küste, der einzige Anbieter für Schiffsreisen im winterlichen Nordeuropa. Mit dem ganzjährigen Einsatz der Aida Prima ab und bis Hamburg gibt es nun ein weiteres Konzept auf dem Markt. Der Vorteil für die Passagiere, insbesondere für die aus Norddeutschland, liegt mit der kürzeren und kostengünstigeren Anreise auf der Hand. Für die Reederei bedeutet das auch im Preiswettbewerb mit anderen Urlaubsformen besonders gut punkten zu können. So gibt es eine Woche Vollpension mit Tischgetränken zum Beispiel im Januar 2017 schon ab 530 Euro pro Person. Die Kosten für eine vergleichbare Städtereise liegen meist deutlich höher.

Doch am Ende entscheidet nicht der Preis alleine über die Beliebtheit eine Destination. Es geht auch die Attraktivität der Häfen. Auch wenn das Routing, also die Auswahl der angesteuerten Häfen, insbesondere auf den ganz großen XXL-Schiffen immer weiter in der Hintergrund gerät, spielt aktuell das Zielgebiet bei der Auswahl ihrer Traumreise für die meisten europäischen Kreuzfahrer immer noch eine entscheidende Rolle. Seit Jahren kursieren im Internet auch Top-Ten-Listen zu den schönsten Häfen der Welt. Santorini, La Valetta auf Malta, Venedig werden dann fast immer genannt. Wenn ich meine persönlichen Highlights zusammenstelle, gehören in die Top-Five New York mit dem spektakulären Einlauf, Sydney mit dem großen Naturhafen und dem Opernhaus, Hongkong mit seiner quirligen Lebendigkeit, Venedig mit der noch gestatteten Vorbeifahrt am Markusplatz und Hamburg mit der Revierfahrt auf der Elbe. Und mit nur ganz wenig subjektivem Lokalpatriotismus ist natürlich auch Palma mit der Vorbeifahrt an der Kathedrale, den tollen Aussichten auf die vielen Yachten, auf das Schloss Bellver und die dahinter liegenden Berge ein Highlight für jeden Kreuzfahrer.

LESER AN BORD**GOURMET-LUNCH AUF DER „MARINA“**

Für Leser der Mallorca Zeitung bietet kreuzfahrten-ab-palma.es eine ganz besondere Möglichkeit. Am Sonntag, den 9. Oktober, kann die luxuriöse „Marina“, ein Schiff der besonders bei Gourmets geschätzten Reederei Oceania Cruises, für 1.250 Gäste im Hafen von Palma besichtigt werden. Nach der ausführlichen Schiffsführung (auf Spanisch und Deutsch) gibt es einen

Genießer-Lunch an Bord. Die Teilnahmegebühr von 25 Euro pro Person wird bei einer späteren Buchung einer Kreuzfahrt auf einem der Schiffe der Reederei verrechnet. Interessenten an Kreuzfahrten mit Fokus auf eine besonders gute Bordküche melden sich bis zum 9.9. unter info@kreuzfahrten-ab-palma.es oder über die Facebookseite des Unternehmens an.

etwa 566.000 durch das westliche oder östliche Mittelmeer. Bei den Passagieren aus Spanien spielt das Mare Nostrum eine noch wichtigere Rolle. Von den etwa 466.000 Gästen entschieden sich 339.000 für

die heimischen Gewässer und nur circa 18.000 Schiffsreisende für die Karibik. Deutlich weniger übrigens als für das Fahrtgebiet Nordeuropa, welches circa 80.000 spanische Kreuzfahrer begrüßen durfte.

Die wichtigsten Destinationen weltweit und insgesamt sind die Karibik, das Mittelmeer und Nordeuropa mit der Ostsee und den Gewässern an den skandinavischen Küsten. Exotische Destinationen wie die Südsee oder Südamerika sind in absoluten Zahlen gemessen eher unbedeutend.

Für die Frage wohin eine Reise geht, spielt auch die sogenannte Saisonalität eine große Rolle. Beinahe jedes Fahrtgebiet unterliegt jahreszeitlichen Schwankungen. Für das westliche Mittelmeer gelten wegen der angenehmeren Temperaturen insbesondere das späte Frühjahr sowie Spätsommer und Herbst als ideal.

Reisen in Polarregionen werden in den jeweiligen Sommermonaten angeboten. Allerdings ändern sich die Zeiten diesbezüglich. Bisher waren die Hurtigruten, vormalige Postschiffe im ganzjährigen und

SCHIFF AHOI**EIN EHEMALIGES TRAUMSCHIFF, EIN SEGLER AUS DER WERBUNG UND EINE HAFEN-PREMIERE**

Zu der großen Bandbreite an Kreuzfahrtschiffen im September gehört das frühere TV-Traumschiff und heutige gemütliche Drei-Sterne-Schiff „MS Berlin“ ebenso wie das Segelschiff „Alexander von Humboldt II“. Die aus der Werbung bekannte Bark liegt vom 24. bis 26. im Hafen. Erstmals in Palma ist am 23. die „Mein Schiff 5“. Auf ihr kann man im Oktober noch 11-Tage-Reisen im westlichen Mittelmeer ab und bis Palma unternehmen. Restplätze ab 1.495 Euro z.B. auf kreuzfahrten-ab-palma.es oder telefonisch unter 971-919 777.

1.9. AidaBlu (6–22 Uhr)
1.9. Independence of the Seas (7–16 Uhr)
1.–2.9. MSC Poesia (21–5 Uhr)
2.9. Mein Schiff 3 (4–22 Uhr)
2.9. Carnival Vista (11–20 Uhr)
3.9. TUI Discovery (6–22 Uhr)
3.9. AidaStella (6–22 Uhr)

5.9. Harmony of the Seas (8–16 Uhr)
5.9. MSC Armonia (15–23.59 Uhr)
6.9. Thomson Majesty (6–23 Uhr)
6.9. Costa Fascinosa (9–18.30 Uhr)
6.–7.9. Costa Diadema (9–1 Uhr)
6.–7.9. MSC Fantasia (14–00.30 Uhr)
7.9. Seven Seas Explorer (8–16 Uhr)
8.–9.9. MSC Poesia (21–5 Uhr)
9.9. Jewel of the Seas (7–18 Uhr)
10.9. AdiaStella (6–22 Uhr)
10.9. TUI Discovery (6–22 Uhr)
10.9. Oosterdam (8–23 Uhr)
11.9. AidaBlu (6–22 Uhr)
11.9. Azura (8–17 Uhr)
11.9. FTI Berlin (13–21.30 Uhr)
12.9. Mein Schiff 3 (4–22 Uhr)
12.9. Celebrity Silhouette (7–16 Uhr)
12.9. Harmony o.t. Seas (8–16 Uhr)

12.9. MSC Armonia (15–23.59 Uhr)
13.9. Thomson Majesty (6–23 Uhr)
13.9. Silver Cloud (8–23 Uhr)
13.9. Costa Fascinosa (9–18.30 Uhr)
13.–14.9. Costa Diadema (9–1 Uhr)
13.–14.9. MSC Fantasia (14–00.30 Uhr)
15.9. Insignia (8–17 Uhr)
15.–16.9. MSC Poesia (21–5 Uhr)
17.9. TUI Discovery (6–22 Uhr)
17.9. AidaStella (6–22 Uhr)
17.–19.9. Alexander von Humboldt II (9–9 Uhr)
19.9. Harmony of the Seas (8–16 Uhr)
19.9. MSC Armonia (15–23.59 Uhr)
20.9. Thomson Majesty (6–23 Uhr)
20.9. Costa Fascinosa (9–18.30 Uhr)
20.–21.9. Costa Diadema (9–1 Uhr)

20.–21.9. MSC Fantasia (14–00.30 Uhr)
21.9. AidaBlu (6–22 Uhr)
22.9. Mein Schiff 3 (4–22 Uhr)
22.9. Celebrity Equinox (8–17 Uhr)
22.–23.9. MSC Poesia (21–5 Uhr)
23.9. Mein Schiff 5 (4–21 Uhr)
23.9. Navigator of the Seas (9–18 Uhr)
24.9. Mein Schiff 1 (4–22 Uhr)
24.9. TUI Discovery (6–22 Uhr)
24.9. AidaStella (6–22 Uhr)
24.9. Silver Cloud (8–23 Uhr)
24.–26.9. Alexander von Humboldt II (9–9 Uhr)
26.9. Independence of the Seas (7–16 Uhr)
26.9. Harmony of the Seas (8–16 Uhr)
27.9. MSC Opera (18–6 Uhr)
27.9. Thomson Majesty (6–23 Uhr)
27.9. Costa Fascinosa (8–18 Uhr)
27.9. Costa Diadema (9–19 Uhr)
27.–28.9. MSC Fantasia (14–

00.30 Uhr)
28.9. Marina (8–18 Uhr)
29.–30.9. MSC Poesia (21–5 Uhr)
30.9. Carnival Vista (11–20 Uhr)
1.10. AidaStella (6–22 Uhr)
1.10. AidaBlu (6–23 Uhr)
1.10. TUI Discovery (6–22 Uhr)
2.–3.10. Europa (6–18 Uhr)
2.10. Sovereign (9–17 Uhr)
2.–3.10. Alexander von Humboldt II (9–9 Uhr)
3.10. Mein Schiff 5 (4–21 Uhr)
3.10. Sirena (8–19 Uhr)
3.10. Harmony of the Seas (8–16 Uhr)
4.10. Mein Schiff 1 (4–22 Uhr)
4.10. Thomson Majesty (6–23 Uhr)
4.10. Costa Fascinosa (8–18 Uhr)
4.10. Costa Diadema (9–19 Uhr)
4.10. Nautica (10–20 Uhr)
4.–5.10. MSC Fantasia (14–00.30 Uhr)
5.10. Mein Schiff 4 (4–22 Uhr)